

Hartz-IV-Bezieher als Zivi-Ersatz?

Berlin. Hartz-IV-Empfänger sollen nach einem Vorschlag von CDU-Abgeordneten für soziale Dienste in Alten- und Pflegeheimen oder auf Krankenstationen herangezogen werden. Die CDU-Sozialexperten Carsten Linnemann und Peter Tauber beauftragten den wissenschaftlichen Dienst des Bundestages zu prüfen, ob dies rechtlich möglich ist. Die Hartz-IV-Empfänger sollen nach den Vorstellungen der Abgeordneten für gemeinnützige Tätigkeiten eingesetzt werden, die bislang von Zivildienstleistenden erledigt werden. Das Familienministerium reagierte am Wochenende ablehnend auf den Vorstoß. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162591.hartz-iv-bezieher-als-zivi-ersatz.html>